Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

100 (29.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428135

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 100. Sonnabend, den 29. Juni 1889.

Die unter dem 18. Juni 1889 ausgegebene Nummer 12 des Reichsgesetzblattes enthält: Gesetz, betreffend die Geschäftssprache der gerichtlichen Behörden in Elsaß-Lothringen. S. 95.

Gesetzblatt Band XXIX. Stück 14 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend:

Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. Juni 1889, betreffend die Aufhebung des Nebenzollamts Lemwerder. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. Juni 1889, wegen Aufhebung des § 12 der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. März 1877, betreffend die Prüfung der Candidaten des Baufachs. — Bekanntmachung des Staatsministeriums für das Großherzogthum Oldenburg vom 24. Juni 1889, betreffend weitere Bestimmungen zur Ausführung des § 66 des Reichsmilitairgesetzes vom 2. Mai 1874 und 6. Mai 1880.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Köhrungs-Commission werden zur Hauptköhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in die Stammregister, zur Vertheilung der Prämien und zur Revisionsköhrung der Hengste folgende Termine angesetzt:

1. zu **Vechta**, am Bahnhofe, **Donnerstag**, den 11. Juli, Vormittags $10^1/_2$ Uhr, Hengstköhrung und nach dieser Stutenbesichtigung für die Aemter **Cloppenburg**, **Vechta** und **Friesoythe**;
2. zu **Delmenhorst** Freitag, den 12. Juli, Vormittags $8^3/_4$ Uhr, Hengstköhrung und um $9^1/_2$ Uhr Stutenbesichtigung für die Aemter **Delmenhorst** und **Wildeshausen**;
3. zu **Oldenburg** Donnerstag, den 18. Juli, Vormittags 9 Uhr, Hengstköhrung und um 11 Uhr Stutenbesichtigung für die Aemter **Oldenburg** und **Westerstede**;
4. zu **Varel** Freitag, den 19. Juli, Vormittags 10 Uhr, Hengstköhrung und um 11 Uhr Stutenbesichtigung für Amt und Stadt **Varel**;
5. zu **Jever** Sonnabend, den 20. Juli, Vormittags $7^1/_2$ Uhr, Hengstköhrung und um $8^1/_2$ Uhr Stutenbesichtigung für Amt und Stadt **Jever**;
6. zu **Berne** Montag, den 22. Juli, Vormittags 8 Uhr 40 Minuten, Stutenbesichtigung für den südlich der Hunte liegenden Theil des Amtes **Elsfleth** und für die Gemeinden **Altenhuntorf**, **Bardenfleth** und Stadt und Landgemeinde **Elsfleth**;
7. zu **Stollhamm** Dienstag, den 23. Juli, Vormittags 9 Uhr, Stutenbesichtigung für das Amt **Butjadingen**;
8. zu **Rodenkirchen** Mittwoch, den 24. Juli, Vormittags 9 Uhr, Hengstköhrung für die Aemter **Butjadingen**, **Brake** und **Elsfleth**;
9. zu **Ovelgönne** Donnerstag, den 25. Juli, Vormittags 9 Uhr, Stutenbesichtigung für das Amt **Brake** und die unter 6 nicht genannten Gemeinden des Amtes **Elsfleth**;
10. zu **Oldenburg** Mittwoch, den 7. August, Vormittags 9 Uhr, Prämien-Vertheilung für Hengste und um 10 Uhr für Stuten, event. 8 Uhr Vormittags Revisions-Köhrung.

Die Prämienstuten der Jahre 1886, 1887 und 1888 sind jedenorts vor den Stutenbesichtigungen, die zur Aufnahme in das Stammregister angemeldeten Pferde nach Beendigung der Stutenbesichtigungen vorzuführen.

Von den Achtsmännern haben sich zu den vorstehend unter 1—10 aufgeführten Terminen einzufinden:

a. in **Vechta, Delmenhorst** und **Oldenburg**: Zeller Bernh. Rosenbaum aus Westerbakum und Hausmann Joh. Grashorn aus Rahde;
b. in **Varel** und **Jever**: Reinh. Lohe aus Sanderseedeich und Heinr. von Tungeln aus Oldorf;
c. in **Berne** und **Ovelgönne**: Gerd Meyer aus Oberhammelwarden und H. Thöle aus Butzhausen;
d. in **Stollhamm**: Gerd Meyer und Fr. Oetken aus Dükergroden;
e. in **Rodenkirchen**: Gerd Meyer, H. Thöle und Fr. Oetken;
f. **zur Prämien-Vertheilung in Oldenburg am 7. August**: sämmtliche vorgenannten Achtsmänner.

Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird Folgendes bekannt gemacht:

I. An den vorstehend unter 1—9 benannten Tagen sind der Köhrungscommission zur festgesetzten Zeit vorzuführen:
   a. alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste. Wird ein Hengst nicht vorgeführt, so ist die Bescheinigung eines approbirten Thierarztes über den Grund der Behinderung einzuliefern;
   b. die in den Jahren 1886, 1887 und 1888 prämiirten Stuten mit ihren Saugfüllen unter der Nachweisung, von welchem Hengste sie gedeckt sind. Einer Vorführung der in das Stammregister eingetragenen, aber in den

Landesbibliothek Oldenburg

genannten Jahren nicht prämiirten Stuten bedarf es nicht;

c. diejenigen Stuten, welche die Besitzer der Köhrungscommission zur Bewerbung um die Prämien vorstellen wollen.

II. An denselben Terminen erfolgt die Prüfung von Zuchtpferden behufs deren Aufnahme in das Stammregister, und zwar der Hengste unmittelbar nach der Köhrung der Hengste und der Stuten unmittelbar nach der Stutenbesichtigung.

Die Besitzer der betreffenden Pferde haben der Köhrungscommission möglichst genaue Nachweise über die Abstammung der Pferde vorzulegen.

Die unter I b. gedachte Vorführung der Prämienstuten hat vor der Stutenbesichtigung zu geschehen.

III. Das sogenannte Pfeffern der Pferde, welche vorgeführt werden, ist verboten. Die Köhrungscommission ist ermächtigt, Pferde, welche gepfeffert sind, zurückzuweisen.

IV. Formulare zu Deckscheinen sind von der Stalling'schen Buchdruckerei in Oldenburg zu beziehen.

Oldenburg, 26. Juni 1889.

Staatsministerium,
Departement des Innern.
Jansen.

Bei den Strafanstalten in Vechta ist zum 1. September d. J. die Stelle eines Aufsehers zu besetzen. Mit derselben ist außer freier Wohnung in der Anstalt für die Person des Aufsehers und der vorschriftsmäßigen Dienstkleidung ein jährliches Einkommen von 800 Mk. verbunden. Die allmähliche Erhöhung der Diensteinnahme bis auf 1200 Mk., sowie die Erlangung der Rechte eines Civilstaatsdieners und die Bewilligung einer jährlichen Gratification können bei fortgesetzt guter Dienstführung in Aussicht gestellt werden.

Bewerber, welche als Krankenpfleger ausgebildet und von durchaus gesunder Körperconstitution sein müssen, werden aufgefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, denen ein Zeugniß über die genossene Krankenpflegerausbildung, ein kurzer Lebenslauf, sowie die in den Bekanntmachungen des Staatsministeriums vom 2. December 1882 und 5. März 1888, betreffend die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen, vorgeschriebenen Atteste anzuschließen sind,

bis zum 30. Juli d. J.

bei dem unterzeichneten Secretariate einzureichen.

Qualificirte Militairanwärter haben den Vorzug.

Oldenburg, 1889 Juni 25.

Secretariat des Gesammtministeriums.
Meyer.

Am Sonntag, den 30. Juni d. J., werden in Veranlassung des in Berne stattfindenden Oldenb. Bundeskriegerfestes folgende Personen-Sonderzüge zu ermäßigten Fahrpreisen gefahren:

Hinfahrt.

Von Carolinensiel und Wilhelmshaven nach Berne.

Carolinensiel	Abf.	6.20	Vorm.
Garms	„	6.30	„
Hohenkirchen	„	6.40	„
Tettens	Abf.	6.50	Vorm.
Bussenhausen	„	6.55	„
Wiefels	„	7.05	„
Jever	„	7.15	„
Heidmühle	„	7.28	„
Ostiem	„	7.34	„
Sanderbusch	„	7.43	„
Sande	Ank.	7.50	„
Wilhelmshaven	Abf.	7.30	Vorm.
Mariensiel	„	7.39	„
Sande	Ank.	7.45	„
Sande	Abf.	7.54	Vorm.
Ellenserdamm	„	8.05	„
Varel	„	8.25	„
Jaderberg	„	8.41	„
Hahn	„	8.54	„
Rastede	„	9.05	„
Oldenburg	„	9.33	„
Hude	„	10.05	„
Berne	Ank.	10.20	„

Rückfahrt.

Von Berne nach Wilhelmshaven und Carolinensiel.

Berne	Abf.	7.45	Abends.
Hude	Ank.	8.—	„
Oldenburg	„	8.33	„
Rastede	„	9.—	„
Hahn	„	9.15	„
Jaderberg	„	9.25	„
Varel	„	9.40	„
Ellenserdamm	„	10.—	„
Sande	„	10.08	„
Sande	Abf.	10.28	Abends mit Personenz.
Mariensiel	Ank.	10.35	
Wilhelmshaven	„	10.40	
Sande	Abf.	10.12	Abends.
Sanderbusch	Ank.	10.18	„
Ostiem	„	10.30	„
Heidmühle	„	10.35	Abends.
Jever	„	10.45	„
Wiefels	„	11.—	„
Bussenhausen	„	11.10	„
Tettens	„	11.15	„
Hohenkirchen	„	11.25	„
Garms	„	11.35	„
Carolinensiel	„	11.45	„

An sämmtliche Passagiere, welche in den vorstehenden Sonderzügen und in den vorgenannten, von den Strecken Oldenburg-Leer-Westerstede und Oldenburg-Lohne-Löningen-Quakenbrück an die Sonderzüge anschließenden gewöhnlichen Morgen- und Abendzügen nach Berne und zurück fahren, werden Retourbillets II. und III. Klasse zum Preise der einfachen Fahrt nach Berne ausgegeben.

Billets zu ermäßigten Preisen berechtigen nur zur Fahrt in den vorbezeichneten Sonderzügen.

Eine Expedition von Reisegepäck findet zu den Sonderzügen nicht statt.

Für Mitglieder von Kriegervereinen, welche sich als solche am Schalter und dem Fahrpersonal gegenüber legitimiren, werden die Billets zu ermäßigten Preisen auch zur Fahrt in allen zur Personenbeförderung zugelassenen Zügen am 29. Juni nach Berne und am 1. Juli zurück von Berne verabfolgt.

Oldenburg, 1889 Juni 10. Eisenbahn-Direction.

Landesbibliothek Oldenburg

Seepolizei-Verordnung,

betreffend

Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Die diesjährige zweite Schießübung von S. M. Tender „Hay" und S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" auf der Jade findet im Monat Juli und August statt.

Vom Tender „Hay" wird gegen Scheiben geschossen, welche auf der Insel Holzwarden (nördlichster Theil der Oberahnschen Felder in der Jade) erbaut sind. Die Schußrichtung ist SO. und OSO. m.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben, die Baken und den in der Nähe der Scheiben liegenden Scheibenprahm.

Von S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" wird gegen Scheiben geschossen, welche in der Jade auf dem „neuen Brack" stehen, bezw. zwischen Tonne N und M verankert sind.

Die Uebungsfläche ist begrenzt durch die Peilung Schillig-Leuchtthurm W. mißweisend und Minsener-Olde-Oog-Legde Tonne WNW. m.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die auf dem Watt stehenden Scheiben und Baken, durch die Anwesenheit des Artillerie-Schulschiffes, des Tenders „Hay", des Scheibenprahms und durch die verankerten Scheiben.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Fol. 105 Nr. 1497 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperrgebiet bis zu dem oben bezeichneten Termin verboten.

Die vom Tender „Hay", S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" oder von der Küste durch Signal gegebenen Befehle sind sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 2. Mai 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Seepolizei-Verordnung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 9. Mai 1889.

Zedelius.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß in diesem Sommer eine Untersuchung der Maaße, Gewichte und Waagen, sowie der Schankgefäße der Gewerbtreibenden nach Maßgabe der Aichordnung für das deutsche Reich vom 27. December 1884 und der Uebergangsbestimmungen vom 30. December 1884 stattfinden wird.

Alle ungestempelten, sowie gestempelten aber unrichtig gewordenen Maaße, Gewichte und Waagen werden in Beschlag genommen und die Gewerbtreibenden, bei denen solche Maaße, Gewichte oder Waagen gefunden werden, mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft. Derselben Strafe unterliegen die Gewerbtreibenden, bei denen vorschriftswidrige Schankgefäße angetroffen werden.

Amt Jever, 1889 Juni 5.

Zedelius.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung in Fedderwarden wird stattfinden:

am Dienstag, den 2. Juli, Nachmittags 4 Uhr, in Ammens Wirthshause zu Fedderwarden für die 1888 gebornen Kinder, Nachmittags $4^1/_2$ Uhr für die 1877 gebornen Kinder,

am Mittwoch, den 3. Juli d. J., Nachmittags $3^1/_2$ Uhr, in Cornelius Wirthshause zu Rüstersiel für die 1888 gebornen Kinder, Nachmittags $4^1/_2$ Uhr für die 1877 gebornen Kinder.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 1889 Juni 20.

Zedelius.

Das diesjährige Aushebungsgeschäft findet am **12. und 13. Juli d. J.** im Gasthause zum Adler in Jever statt. Es haben sich zu diesem Geschäft die betreffenden Militairpflichtigen gemäß der ihnen zugehenden Vorladungen am 12. um $7^1/_2$ Uhr und am 13. um $6^1/_2$ Uhr Morgens einzufinden.

Jever, 24. Juni 1889.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.

Zedelius.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes der Dienstmagd Ehefrau Margaretha Uden aus Osterhausen, Amt Wittmund. Nr. 376/89.

Jever, 26. Juni 1889. Der Amtsanwalt.

J. V.: Willms.

Meine Bekanntmachung vom 18. d. Mts., betreffend Mittheilung des Aufenthaltsortes des Dienstknechts Johann Rodiek aus Langewerth, ist erledigt.

Jever, 26. Juni 1889. Der Amtsanwalt.

J. V.: Willms.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 23 unter Nr. 89 zur Firma Wilh. Minssen, Sitz Jever, eingetragen:

2. Dem Kaufmann Folkert Hinrich August Minssen zu Jever ist Procura ertheilt.

Jever, 21. Juni 1889.

Amtsgericht, Abtheilung I.

Abrahams.

Meyerholz.

Immobil-Verkäufe.

In Sachen,

betreffend Zwangsversteigerung des zur Concursmasse des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden gehörigen Landguts c. p., Art. 5 der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden,

wird auf Antrag des betreibenden Concursverwalters zweiter Termin zur Versteigerung auf

den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocal angesetzt.

Jever, 21. Juni 1889.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

In Sachen,

betreffend Zwangsversteigerung der zu Art. 132 der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden verzeichneten Immobilien des Kaufmanns und Gastwirths Johann Gerriets Freese zu Hooksiel,

Landesbibliothek Oldenburg

wird auf Antrag der betreibenden Gläubiger zweiter Termin zur Versteigerung auf

den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocal angesetzt.

Jever, 21. Juni 1889.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Die Ehefrau des Kaufmanns Franz Adolf Ludwig Dirks, Alma Johanne, geb. Lauts, zu Berlin beabsichtigt mit Zustimmung und in Beistandschaft ihres genannten Ehemannes das ihr gehörende, zu Neu-Carlseck belegene und unter Artikel Nr. 104 für die Gemeinde Hohenkirchen wie folgt catastrirte Landgut:

Flur	Parc.		ha
4	56	Anhaltiner Groden	Marschl. 2,9900
		9 M. Deich	Marschl. 1,0856
	57	„ „	Wasserst. 0,3533
	58	Am Friederikentief	Marschl. 0,3738
	59	Anhaltiner Groden	Marschl. 1,2873
		(am Kolk 6 M.)	Marschl. 1,4795
	129/60	Neu-Karlseck	Garten 0,2463
	62	„	Marschl. 0,2000
	130/63	„	Garten 0,1088
	131/65	„	Garten 0,2568
	66	„	Haus-Hofr. Wohnhaus 0,1595
	68	Anhaltiner Groden	Marschl. 1,5948
		an der Graft 7 M.	Marschl. 1,8735
	69	„ „	Wasserstr. 0,0290
	70	Anhaltiner Groden	Marschl. 3,1311
		am Kolk 6 M.	
	71	„ „ 6 „	Marschl. 2,9217
	72	„ „ 6 „	Marschl. 2,6722
	73	„ südl. am Garten 11 M.	Marschl. 4,8087
	74	„ 7 „	Marschl. 1,6411
			Marschl. 1,6809
	75	„ 6 „	Marschl. 2,8451
	76	„ 7 „	Marschl. 2,8788
	77	„ 5 „	Marschl. 2,1325
	78	„ 6 „	Marschl. 2,6390
	79	„ 5 „	Marschl. 2,5336
		Medernser-Altengroden	
	80	„ „ 5 „	Marschl. 2,1518
	81	„ „ 8 „	Marschl. 3,7946
	82	„ „ 6 „	Marschl. 2,7531
			Sa. 50,6224

öffentlich meistbietend durch den Auctionator H. Jürgens in Hohenkirchen verkaufen zu lassen.

Zubehörungen des Immobils sind außer Kirchensitzen in der Kirche zu Hohenkirchen und Begräbnißstellen auf dem Kirchhofe zu Hohenkirchen eine alljährlich an den jeweiligen Besitzer der Stelle von dem Besitzer eines Landstücks im Anhaltinergroden zu zahlende Grundheuer zum Betrage von Mk. 36.54.

Vorbesitzer waren die Erben des Kaufmanns Berend Martens Lauts zu Schaar und vor diesen genannter Erblasser.

Es werden nun alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches in dem f. n. o. auf den

24. Juli d. J.

hieselbst angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, entweder schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

26. Juli d. J.

Termin zum öffentlich meistbietenden Verkauf der oben bezeichneten Immobilien wird auf den

1. August d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Gerichtslocale hieselbst anberaumt.

Jever, 1889 Juni 6.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

Am Sonnabend, den 29. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr anfangend,

sollen auf dem alten Markte hieselbst von dem ehemals Freese'schen Hause:

11 Stubenthüren mit Rahmen und Beschag,
sehr gutes Bodenholz,
Balken, Clospenthüren,
ein großes Einfahrtsthor,
mehrere Grausteine

öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever, 26. Juni 1889.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Gemeindesachen.

Am Montag, den 1. Juli, Nachmittags von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Ricklefs Wirthshause zu Accum anwesend sein, um den Gemeindebeitrag vom Grundbesitz und dem Heuerwerth der Häuser im Betrage von 2 Mk. pro Hectar zu heben. Die alsdann verbleibenden Rückstände werden sofort beigetrieben.

Langewerth, den 22. Juni 1889.

B. Hinrichs, Rechnungsführer.

Am Montag, den 1., und Dienstag, den 2. Juli,

werde ich in meinem Hause erheben:

eine Umlage zur Gemeindecasse, à Hectar 25 Pfg.

Die Restanten der rückständigen Hebungen werden ersucht, in diesem Termin Zahlung zu leisten.

Waddewarden, 1889.

C. Bungenstock, Rfr.

Armensache.

Armencommission Wüppels

hat in Auftrag ein Zwillingspaar (Knabe und Mädchen), 14 Tage alt, auf sofort unterzubringen. Geeignete Annehmer wollen sich an Unterzeichneten wenden.

Wüppelser-Altendeich.

Armenvater H. Hinrichs.

Vergantungen.

Die Herren Gebrüder Bunk zu Wittmund und Hattersum lassen am

Landesbibliothek Oldenburg

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
beim H. Müller'schen Gasthofe hieselbst:

20 Stück beste 2-, 3- und 4-jährige Pferde

butjadinger und hiesiger Race, auch einige ältere gute Arbeitspferde

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 27. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Herr Landwirth Edo Bashagen Reents zu Dose läßt am

Freitag, den 5. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
bei seiner Behausung bezw. an Ort und Stelle:

2 zweijährige Pferde

(schwarzbraun und braun),

sodann

25 Matten Mehde

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 22. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Holz-Verkauf.

Infolge erhaltenen Auftrags werde ich für betreffende Rechnung nachbenannte Hölzer in passenden Cavelingen an den angegebenen Orten, Tagen und Stunden öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkaufen und zwar:

1. **523 Stück tannene Bohlen** von 1,85 bis 6 Meter Länge, 17—26 Ctm. Breite und 7—8 Ctm. Stärke, lagernd zu Rüstersiel, Kniphausersiel und Inhausersiel, am

Montag, den 1. Juli d. J.,
Vorm. 10 Uhr zu Rüstersiel und
Nachm. 2 Uhr zu Inhausersiel beginnend;

2. ferner **312 Stück dito** in gleichen Dimensionen, zu Hooksiel und Crildumersiel lagernd,

am selben Tage,
Nachm. 4 Uhr in Hooksiel und
Nachm. 5 Uhr in Crildumersiel beginnend;

3. **423 Stück dito,** ebenfalls in angegebenen Dimensionen, von Horumersiel nach Neu-Augustengroden an verschiedenen Orten lagernd, am

Dienstag, den 2. Juli d. J.,
Nachm. 1 Uhr zu Horumersiel beginnend und fortfahrend bis neben der Tengshauser Mühle,
Nachm. 5 Uhr zu Neu-Augustengroden bei der Behausung des Herrn Harms.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1889 Juni 24.

H. Jürgens,
Auctionator.

Herr Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Montag, den 1. Juli d. J.,
Morgens 10 Uhr,
im Dierken'schen Gasthofe hieselbst:

20 St. beste Pferde

im Alter von 2, 3 und 4 Jahren, darunter mehrere schwarze und Füchse,

auf sechsmonatige Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.

Die zum Verkauf gelangenden Pferde sind von ausgezeichneter Qualität mit durchweg vorzüglicher Gangart (sog. Stepper) und darf ich die Herren Landwirthe auf diese Auction besonders aufmerksam machen.

Wittmund, den 22. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auctionator.

Verpachtungen.

Verpachtung eines Landguts.

Herr Vers.-Director C. F. Franzen zu Fedderwarden läßt das seiner Ehefrau gehörige, zum Fedderwardergroden belegene

Landesbibliothek Oldenburg

Landgut
mit 79 Matten Ländereien
(bester Bonität)

auf weitere 6 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1890 am

Donnerstag den 18. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Ammen's Gasthof zu Fedderwarden öffentlich meistbietend durch mich verpachten. Die Pachtbedingungen können bei mir eingesehen werden und wird jede gewünschte Auskunft auch gerne schriftlich ertheilt.

Pachtliebhaber lade hiermit freundlichst ein.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Verpachtung.

Frau Wittwe Reins zu Voßlapp hat mich beauftragt, ihre daselbst belegene schöne und große

Häuslingsstelle

mit plms. 4 Matten altem Weideland und großem Obst- und Gemüsegarten am

Sonnabend, den 13. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Hellmerichs Gasthause öffentlich meistbietend zum Antritt auf den 1. Mai 1890 auf 3 resp. 6 Jahre zu verpachten.

Einige Parzellen Grodenländereien können auf Verlangen mit in Pacht gegeben werden. Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Notificationen.

Eine in einem Kirchdorfe des nördlichen Jeverlands belegene, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehene

Besitzung,

bestehend aus einem complet und sehr geräumig eingerichteten, durchaus gut erhaltenen Wohnhause nebst separat erbautem Stall, Kegelbahn und großem Garten, in welchem sehr viele gute Obstbäume enthalten, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1890 unter der Hand preiswürdig zu verkaufen.

In dem Immobile ist seit mehreren Jahren die Handlung und Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben worden und befindet sich in dem Dorfe, welches in der Nähe einer Chaussee liegt, durchaus keine Concurrentschaft.

Kaufliebhaber wollen sich bis zum 15. Juli d. J. bei mir zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1889 Juni 20.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Verpachtung.

Herr Oeconom G. Burchards zu Annenburg bei Jever beabsichtigt, seine an der Landstraße nach Friedeburg und Jever belegene

Schäferei-Besitzung
zu Rispel,

bestehend aus einem großen, in gutem Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäude, einem Backhause, einer großen Nebenscheune, einem Schafstall, sodann einem Obst- und Gemüsegarten, ca. 85 Diemathen in gutem Culturzustande sich befindenden Bau-, Weide- und Mehdländereien und 460 Morgen Haidfeld als Schafweide,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai k. J. zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich zu weiterer Verhandlung ehestens an den Herrn Verpächter oder an den unterzeichneten Auctionator zu wenden, und wird bemerkt, daß die vorhandenen Haidschafe dem Pächter in der Pachtung überwiesen werden.

Wittmund, den 24. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Immobiliar-Verkauf.

Eine im hiesigen Kreise, nahe an der Chaussee, belegene

Besitzung

(bestehend aus einem großen, complet eingerichteten Wohnhause mit einer geräumigen Scheune), in welcher seit Jahren Baumaterialien-, Colonial- u. Manufacturwaaren-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben worden,

ist unter meiner Nachweisung, zum Antritt auf 1. Mai 1890, event. nach Uebereinkunft, zu verkaufen.

In dem Hause befinden sich außer vielen Wohnräumen ein wasserfreier Keller, eine Cisterne und ein Brunnen.

Ferner gehören zwei Gärten und zwei Diemathe gutes altes Weideland zu dem Immobile.

Reflectanten werden ersucht, ehestens mit mir in Verbindung treten zu wollen.

Wittmund, den 25. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Freihändiger

Grundstücksverkauf.

Die Erben der weil. Wittwe des Sielwärters Johann Anton Fooken, Anna Margaretha, geb. Klostermann, hierselbst beabsichtigen deren

Besitzung

zum Banterdeich Nr. 7

unter der Hand zu verkaufen.

Das Grundstück besteht aus 1 Wohnhaus nebst Schuppen und einem Hofraum, 3 Ar 85 []Mtr., einem Hausgarten, 1 Ar 84 []Mtr., einem Garten, 25 Ar 83 []Mtr., und 1 Stück Weide, 3 Ar 46 []Mtr. groß, und ist das Haus zu einem Nutzungswerthe von 360 Mk., der Schuppen zu einem Nutzungswerthe von 24 Mk. zur Gebäudesteuer, der Garten nebst Weide zu 1 Mk. 96 Pfg. Grundsteuer veranlagt.

Der Auszug aus der Gebäudesteuerrolle, die Taxe des Grundstücks, sowie die Verkaufsbedingungen können bei mir eingesehen werden und wollen sich Reflectanten innerhalb 14 Tagen an mich wenden.

Wilhelmshaven, 25. Juni 1889.

Rudolf Laube,
Stadtsecretair a. D.

Immobil-Verkauf.

Herr Joh. Cassens Eden zu Horumersiel beabsichtigt, sein im Orte **Fedderwarden** an der Poststraße belegenes

Immobil,

bestehend aus einem z. Zt. zu 2 Wohnungen eingerichteten, vor einigen Jahren neu erbauten Wohnhause mit Gartengründen und großem Warfplatz, zum Antritt

auf den 1. November d. J.

unter der Hand zu verkaufen.

Das Immobil eignet sich sowohl der schönen, freundlichen und auch wiederum frequenten Lage wegen, wie auch den Räumlichkeiten nach besonders schön für einen Proprietair und auch für einen Geschäftsmann beliebiger Branche.

Nähere Auskunft ertheile gerne, schriftlich sowohl wie mündlich, und wollen Kaufliebhaber sich ehestens an mich wenden.

Sengwarden, im Juni 1889.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

In nächster Zeit werden zum öffentlichen Verkauf kommen:

1. das dem Herrn Proprietair Ehrentraut gehörige **Wohnhaus** in der St. Annen-Vorstadt nebst Stall und großem Garten, sowie **5 Matten Landes** beim hölzernen Wamms,
2. die den Erben des G. Collmann gehörige, zum Rahrdum belegene **Landhäuslingsstelle,**

was hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Jever. Theodor Meyer.

Vorläufige Bekanntmachung.

Das den Erben des weil. H. J. Wilken gehörige, zur Zeit von Bernh. Müller bewohnte

Landgut

zu Neuender-Alten-Groden, groß 43,4390 ha, wird in nächster Zeit zur öffentlichen Verpachtung kommen.

Pachtliebhaber werden hierauf aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß der jetzige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Jever. M. U. Minssen.

G. Behrens zum Rahrdum beabsichtigt, seine zum Rahrdum belegene

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus der Behausung und pl. m. 6 Matten Landes, unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich an den Eigenthümer oder an den Unterzeichneten wenden und wird noch bemerkt, daß die Hälfte des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in dem Immobil stehen bleiben kann.

Jever. Theodor Meyer.

Ovelgönne. Von den Erben des weil. Schmiedemeisters und Wagenbauers Joh. Tebbe hies. bin ich beauftragt, die zu Ovelgönne an der Chaussee belegene Besitzung, bestehend aus einem neuerbauten zweistöckigen Hause nebst großem Stall und Garten mit Antritt auf 1. November d. J. zu verkaufen.

Auf dem Grundstücke ist seit vielen Jahren ein

Wagenbauer- und Schmiede-geschäft

mit bestem Erfolge betrieben und daher einem strebsamen Manne zum Ankauf sehr zu empfehlen, zumal der größte Theil des Kaufschillings stehen bleiben kann.

Das Immobil ist auch sehr passend für einen sonstigen Geschäftsbetrieb, besonders für eine **Schlachterei.**

Falls ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, soll die Besitzung auf mehrere Jahre verheuert werden.

Kauf- resp. Heuerliebhaber wollen sich baldigst melden.

A. Schüßler,
Auctionator.

Rodenkirchen in Oldenburg. Zu verkaufen ein an schöner Lage stehendes geräumiges

Wohnhaus

mit **7 heizbaren Zimmern, Veranda, Balkon** und **compl. Ladeneinrichtung** nebst großem **Stall** und **Garten.** Die Etage, welche mit **Wasserleitung** versehen, kann auch separat benutzt werden. Einem **Privatmann,** der angenehm wohnen will, kann ich diese Besitzung wirklich empfehlen. **Höhere Bürgerschule,** sowie **Post** und **Eisenbahnstation** im Orte.

Nähere Auskunft ertheilt H. Barre.

Empfehle meinen Heerdbuchsstier „**Pallas**" zum Decken. Deckgeld 3 Mark.

Landeswarfen, 27. Juni 1889.

Menno Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

Landguts-Verkauf.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des den Erben des weil. Gastwirths J. C. de Vries zu Aurich gehörigen, zu Bohnenburgerreihe bei Hooksiel belegenen Landgutes ist dritter Termin angesetzt auf

Donnerstag, den 4. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer Großherzoglichen Amtsgerichts Jever, Abth. III.

Das Landgut ist 18 Hect. 07 Ar 20 □M. groß. Das Areal besteht ausnahmslos aus tiefgründigem und ertragsreichem Grodenlande. Die Behausungen sind in der Nähe der Chaussee belegen und darf daher die Besitzung als besonders werthvoll wohl bezeichnet werden.

Der Zuschlag wird in diesem Termine voraussichtlich ertheilt und werden weitere Verkaufstermine nicht abgehalten.

Kaufliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 1889 Juni 24.

H. Jürgens,
Auctionator.

Erbtheilungshalber wollen die Erben des weil. Proprietairs M. F. Albers ihre im Kirchdorf Wiarden belegenen Privathäuser unter der Hand zum Antritt auf Mai k. J. verkaufen und werden Reflectanten ersucht, sich zum Contrahiren am

6. Juli, Nachmittags 4 Uhr,

in Tiarks Wirthshause zu Wiarden einfinden zu wollen.

Die Gebäude sind fast neu, massiv gebaut und aufs beste eingerichtet; die Gärten befinden sich in bestem Culturzustande.

Nähere Auskunft wird gerne von mir ertheilt.

Horumersiel. **F. M. Müller,**
Auctionator.

Der Arbeiter Marten H. Uphof zum Funnenserneuendeich wünscht wegen Umzugs seine daselbst belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem vor einigen Jahren neu erbauten Wohnhause nebst Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1890 (resp. auf Wunsch auch bereits auf den 1. October d. J.) unter der Hand zu verkaufen.

Termin zum Unterhandsverkauf wird hiermit auf

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in O. F. Oltmanns zu Funnens Wirthshause angesetzt.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll die Besitzung am obgenannten Tage, **Abends 6 Uhr,** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Hohenkirchen, 1889 Juni 20.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Schürers Butterpulver, vermehrt die Ausbeute und erleichtert das Buttern, sowie **Butterfarbe, Käsefarbe, Labextract, Käsekraut, Saffran, Canehlblüthe** 2c. empf. **Eilers & Gerken,** Burgstr.

Verkauf eines Landguts.

Die Erben des Herrn Proprietairs J. Burchards zu Jever beabsichtigen, theilungshalber den zur Nachlaßmasse gehörenden, zu Greehörn belegenen

Platz,

bestehend aus

den in gutem baulichen Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüsegarten und reichlich 60 Diemathen — 35 Hect. 20 Ar 43 □M. — allerbesten Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1890 öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf

Donnerstag, den 11. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthofe hieselbst anberaumt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Ländereien bester Bonität sind und zur Hälfte als Bauland, zur Hälfte als Grünland benutzt werden.

Wittmund, den 16. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct.

Das dem Herrn Proprietair Fokken gehörige, am Bahnhofswege belegene, vor einigen Jahren neuerbaute

Wohnhaus nebst Stall und Garten

habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever. **Theodor Meyer.**

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen M. E. Siebels Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen einzureichen; ebenso ersuche ich Diejenigen, welche noch aus 1888 und früheren Jahren schulden, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

St. Jooster-Groden, im Juli 1889.

U. F. Siebels.

---

4 Grasen gut besetzte Mehde hat zu verkaufen.

Sengwarder-Altendeich. Drantmann.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 100 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 29. Juni 1889.

Armensache.

Die Lieferung des Torfs für hiesige Armen pro Juli 1889/90, ferner die Beschaffung der Armen-Fuhren bis Mai 1892, sowie die Anfertigung der etwa erforderlich werdenden Armen-Särge für gleichen Zeitraum, soll am

Mittwoch, den 3. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Rohlfs Wirthshause zu Sande mindestfordernd verdingen werden.

Sande. Die Armencommission.

Notificationen.

Fedderwarden.

Sonntag, den 30. Juni:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

G. E. Ammen.

Hooksiel.

Neu! Neu!

Die große Weltuhr.

Am 29. und 30. Juni im Saale des Herrn Tegtmeyer.

Erklärungen finden statt: Nachmittags 4 Uhr, 6 Uhr und Abends 8 Uhr.

Eintrittspreise: zum Sitzen 40 Pfg., zum Stehen 25 Pfg.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Verfertiger.

Damen- und Kinderstiefel, Promenaden-, Ball- und Hausschuhe, Herren-Schaftstiefel, Stieleletten, Zug-, Acker- und Arbeitsschuhe

in bekannter solider Waare sind in großer Auswahl vorräthig. Preise billigst.

Elise Hillers.

Ia. schles. Saatlupinen

empfiehlt

C. F. Andrée.

Schöne Salz- und marinirte Heringe billigst bei

St. Annenstraße. H. Averberg.

Bestes Provence-, Rüb- und Mohnöl, Baum-, Brenn- und Putzöl empfiehlt

St. Annenstraße. H. Averberg.

Weinessig, Essigsprit und gewöhnlichen Essig, feinste Raffinade in Broden und gemahlen, Krystallzucker und Farin empfiehlt

St. Annenstraße. H. Averberg.

Meine rühmlichst bekannten Sulinger Sichten halte bei Bedarf empfohlen. Ferner empfehle amerik. Forken mit und ohne Stiel zu billigen Preisen.

Hohenkirchen. G. Janßen.

Die Bild- und Steinhauerei

von

Jever, **B. Müller,** Pferdegraben,

hält sich zur Anfertigung von **Grabdenkmälern** jeder Art bestens empfohlen.

Mäßige Preise. — Tadellose Ausführung.

Bauarbeiten schnell und billig.

Zu sehr billigen Preisen empfehle

Perlumhänge.

Moritz Moses.

NB. Schon von 3 Mk an.

Man verlange nur Germanns Hühneraugenmittel, welches sich bewährt. 60 Pfg. Depot bei **Elise Hillers.**

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Bewilligung hypothekarischer Darlehen durch die **deutsche Hypothekenbank in Meiningen** unter günstigen Bedingungen vermittelt die unterzeichnete **Hauptagentur.**

W. Köhler, Oldenburg,

Kastanienallee 19.

Damenkoffer, Handkoffer

in allen Größen zu haben bei

Jever, am Markt. Sattler Popken.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas

empfiehlt billigst Wilh. Popken,

Jever, am Neuen Markt.

Molkerei-Maschinen.

Separatoren und **Centrifugen** für Dampf- und Handbetrieb.

Patent-Balance-Centrifuge für **Göpel.** Ein Pferd genügt, um genau dieselbe Entrahmung zu erzielen, wie bei Centrifugen und Separatoren für Dampfbetrieb. Der ungleichmäßige Gang des Pferdes beeinträchtigt nicht die vollständig gleichmäßige Entrahmung.

Buttermaschinen für Hand- und Göpelbetrieb.

Butterknet-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Molkerei-Geräthe

aus doppelt verzinntem Stahlblech. Bestes Fabrikat.

Milchsetten, Milch-Eimer, Meß-Eimer, Seih-Eimer, Weide-Eimer, Melk-Eimer, Rahmgefäße, Transportkannen, Milchseiher.

M. L. Reyersbach,

Oldenburg, mittl. Damm 2.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Jever.

Neu! **Zum ersten Male hier!** Neu!

Ausgezeichnet durch ein Präsent von weil. Sr. Majestät dem deutschen Kaiser.

Marie Hausmann,

die weltberühmte junge Fußkünstlerin, ohne Arme geboren, 22 Jahre alt.

Großartig in ihren Leistungen mit den Füßen!

Erste Abtheilung: 1. Sie strickt. 2. Sie näht. 3. Sie stickt. 4. Sie häkelt.

Zweite Abtheilung: 5. Sie schreibt. 6. Verfertigt Blumen. 7. Spielt Zither.

Da diese junge Dame zum ersten Male hier ist und ihre Leistungen gewiß alle Erwartungen des geehrten Publikums übertreffen werden, so ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

die Direction.

Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg., Gallerie 20 Pfg., Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

NB. Damen und Kindern sind diese Vorstellungen besonders empfohlen.

Wichtig für Schafbesitzer.

Beste Verwerthung der Wolle.

Wir empfehlen unsere Wollwaaren-Fabrik zur Anfertigung von

Buckskins, Wollaken zu Kleidern 2c., Schlaf- und Pferdedecken, Coatings, Teppichen 2c.

aus **reiner hiesiger Schafwolle** in den bekannten **fast unzerreißbaren Qualitäten** zu billigen Arbeitslöhnen und machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß wir aus besonders feiner und langer Wolle (welche zu diesem Zwecke maschinell gekämmt, extra fein gesponnen und gezwirnt wird) jetzt außerdem auch

feinere Zwirn-Buckskins (Cheviots)

von elegantestem Aussehen und eiserner Festigkeit

in verschiedenen modernen und geschmackvollen Mustern anfertigen. Durch Aufstellung weiterer Webstühle und Maschinen sind wir in den Stand gesetzt, unsere geehrten Kunden rascher wie bisher zu bedienen, empfehlen aber, in besonders eiligen Fällen die zu verarbeitende Wolle möglichst frühzeitig zu senden.

Proben und **Preislisten** werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt und liegen ebenfalls an folgenden Wollannahmestellen zur Ansicht aus: zu Fedderwarden bei Herrn Gastw. Folkers; zu Friedr.-Aug.-Groden bei Herrn A. Gerdes; zu Friederikensiel bei Herrn J. Onken; zu Hooksiel bei Herrn H. Gathemann; zu Hohenkirchen bei Herrn A. de Boer; zu Horumersiel bei Herrn G. Aissen; in Jever bei Herrn Gastw. J. G. Friese, Herrn Gastw. D. E. Gerken, Herrn Gastw. J. H. Janßen; zu Minsen bei Herrn B. Burchards; zu Oldorf bei Herrn Gastw. A. Eden; zu Antonsluft bei Sande bei Herrn W. M. Böök; zu Sengwarden bei Herrn Wilh. Reiners; zu Sillenstede bei Herrn F. A. Folkers; zu Waddewarden bei Herrn R. W. Tholen; zu Wedelfeld (Gödens) bei Herrn Anton Janßen; zu Wüppels bei Herrn B. Ahlrichs; zu Wüppelseraltendeich bei Herrn E. H. Jacobs.

Zeteler Weberei Janßen & Co.,

Wollwaarenfabrik zu Oldenburg i. Gr.

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia**, 1/4-Kilo-Stange 35 Pfg.
Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Remmers.

Gesucht.

Zum 1. August ein Dienstmädchen.
Gerrietshausen bei Hooksiel. O. Jacobs.

Verbesserte

Original-Theerschwefelseife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a./M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Mitesser, Flechten, Frostbeulen, Finnen 2c. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei

B. W. Frerichs.

Holländischen Rahmkäse halte bestens empfohlen.
H. G. Otten.

Landesbibliothek Oldenburg

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir, den geehrten Bewohnern von Carolinensiel und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich mir ein reichhaltiges Lager in

Buckskin

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zugelegt habe. Die Stoffe habe direct in den größten Fabriken gekauft und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft auf das Reellste und Billigste zu bedienen. Ich bitte deshalb ein geschätztes Publikum, mich in meinem jungen Unternehmen gefl. zu unterstützen.

Hochachtend

Wilhelm Levy.

P. S. Das Vieh-Geschäft führe mit meinem Vater zusammen.

D. O.

Schutz- Marke.

L Groninger Honigkuchen, R

Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen** Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Weiße Seidenstoffe von Mk. 1,25 bis 18,20 pr. Mtr. — glatt und gemustert (ca. 150 versch. Qual.) — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich**. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Zu belegen.

Zum 1. Nov. 4—5000 Mk. gegen gute Hypothek.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Die noch vorräthigen

Jaquets, Umhänge, Promenadenmäntel

verkaufe ich jetzt außerordentlich billig.

A. Mendelsohn.

Neue Sendungen

Steppdecken

empfiehlt

A. Mendelsohn.

Letzte Neuheiten in Kleidercattunen,

ferner in

schwarzen klaren und halbklaren

Kleiderstoffen,

sowie als wieder erstandene neueste Mode

schwarze Spitzenstoffe

empfehle in reicher Auswahl.

A. Mendelsohn,
Jever.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei **ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit** sowohl für **Cajüts-** wie **Zwischendecks-Passagiere.**

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg**, Deichstr. 7.

Neue moderne Wagen empfiehlt billigst

Jever, Osterstr. C. H. Rost.

Neue Ackerwagen verkauft billig

D. O.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Lager fertiger

Herren- und Knaben-Garderoben

empfehle ich in bedeutender Auswahl und zu billigsten Preisen.

Buckskin-Anzüge . . . von 18—40 Mk.,
" **Jaquetts** . . " 8—18 "
" **Paletots** . . " 12—40 "
" **Pijacks** u. **Joppen** v. 8—16 "
" **Hosen** und **passende Westen** von 8—14 Mk.,

sowie **einzelne Hosen** und **Westen** billig, **leichte Sommer-Pijacks** in allen Farben und Stoffen in Auswahl von 2 Mk. 50 Pfg. bis 7 Mk.,

Knaben-Garderoben für jedes Alter.

Mützen

in großer Auswahl.

Eine schöne Auswahl

Herren-Filz-Hüte

zu sehr billigen Preisen.

A. König,

Schlachtstr. **Schlachtstr.**

Falzziegel

aus der niederrh. Dampf-Ziegelei von Herren Ferdinand Tenhompel & Block in Wesel

haben wir stets am Lager und nehmen auch Bestellungen auf größere Lieferungen in verschiedenen Sorten entgegen.

Musterbücher und Anweisungen stehen gerne zu Diensten.

Habben & Wiggers.

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

Ziehung schon 19. Juli.

* * Detmolder * *

große Pferde-Verloosung.

Hauptgew.: **Elegante Equipage, Pferde,** landwirthschaftliche Thiere und Maschinen, Zimmereinrichtung u. s. w.

Loose à 1½ Mk., 11 St. 15 Mk.,

sind zu haben bei **P. Koeniger** in Jever.

Elise Hillers,

Jever,

Porzellan-, Glas- und Steingutlager,

hält sich zu Neu-Einrichtungen wie zur Completirung von Haushaltungen und Wirthschaften bestens empfohlen.

Billige feste Preise. Große Auswahl.

Von Sonnabend, den 29. d. M. ab wohne ich nicht mehr im Hause der Frau **Wenckebach**, sondern in dem der Frau Wwe. **Schmidt**.

Hooksiel, im Juni 1889.

Dr. Dommes.

---

107. Braunschweigische Landes-Lotterie!

Staatlich genehmigt und garantirt.

100000 Loose, 50000 Gewinne.

Sechs Gewinnziehungen, **nur Geldgewinne**, höchster Gewinn eventuell

500000 Mk.

1	Prämie à	300000 Mk.	11	Gew. à	15000 Mk.
1	Gew. "	200000 "	2	" "	12000 "
1	" "	100000 "	22	" "	10000 "
2	" "	80000 "	2	" "	8000 "
1	" "	60000 "	3	" "	6000 "
1	" "	50000 "	55	" "	5000 "
2	" "	40000 "	2	" "	4000 "
3	" "	30000 "	109	" "	3000 "
1	" "	24000 "	311	" "	2000 "
5	" "	20000 "	723	" "	1000 "

48743 à 500, 300, 250 ꝛc. Mark.

Es kostet durch alle 6 Klassen ein Achtelloos Mk. 15,75, ein Viertel Mk. 31,50, halbe und ganze Loose entsprechend mehr.

Erste Gewinnziehung

am 18 und 19. Juli 1889.

Preis der Originalloose zu dieser:

Achtel	Viertel	Halbes	Ganzes
Mk. 2,10	Mk. 4,20	Mk. 8,40	Mk. 16,80.

Gewinnlisten erhält jeder Betheiligte sofort nach Ziehung. Prompte Gewinnauszahlung nach Plan. Aufträge mit Einsendung des Betrages besorgt sofort der staatlich concessionirte Hauptcollecteur

Carl Dahlgrün,

Braunschweig.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Jever.

Das diesjährige Schützenfest

wird gefeiert

vom 3. bis 7. Juli incl.

Zu diesem Feste werden auswärtige Schützenbrüder und alle Freunde solcher Feste hiermit freundlichst eingeladen.

Die Schützen werden ihren Marsch nehmen:

am Mittwoch: vom Schloßplatz durch die Mühlenstraße, über den Altenmarkt, durch die Neue- und Wangerstraße, über den Neuenmarkt, durch die St. Annen-, Blaue- und Schützenhofstraße;

am Donnerstag: von der Schlachte durch die Schlachtstraße, Wanger-, Stein-, Hopfenzaun- und Drostenstraße, Neuermarkt, Kirchhofs-, Wasserpfort- und Schützenhofstraße;

am Sonntag: vom Altenmarkt durch die Neue-, Wanger-, Waage-, große Burg-, Wasserpfort- und Schützenhofstraße.

Die Compagnie tritt an: am Mittwoch um 2 Uhr, am Donnerstag um 1½ Uhr und am Sonntag um 3 Uhr.

Das Vogel- und Prämienschießen findet am Donnerstag, das Prämienschießen am Freitag statt.

Am Abend vor dem Feste findet ein Zapfenstreich statt.

Die geehrten Mitbürger werden höflichst gebeten, auch diesmal ihre Häuser mit Flaggen und Blumen schmücken zu wollen.

Jever, den 20. Juni 1889.

Die Commission des Schützenvereins.

Steppdecken

empfehlen

Bruns & Remmers.

Extrafahrt nach Hamburg

zur Gewerbeausstellung

per Bahn am Sonntag, den 7. Juli 1889.

Abfahrt von Wilhelmshaven 6½ Uhr Morgens, mit Anschluß an den ersten Zug aus Jever.

Die Billets haben zur Rückfahrt eine viertägige Gültigkeitsdauer zu jedem fahrplanmäßigen Personenzuge. Billets von Wilhelmshaven und zurück III. Classe à 9 Mk. 75 Pfg., II. Classe à 14 Mk., sind bis zum 1. Juli in Fr. Buck's Hotel zu haben.

Carl Barkhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Gardinen

empfehle in größter Auswahl zu heruntergesetzten Preisen.

Fertige weiße Rouleaux

in 2 Breiten mit hübschen Spitzen empfiehlt billigst

Jever. **Herm. de Boer.**

Sonnen- und Regenschirme

empfehle in neuer größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Herm. de Boer, Jever.

Schöne Cattune u. baumw. Zeuge zu Kleidern und Schürzen

empfiehlt billigst

Herm. de Boer, Jever.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Man lasse einen Bonbon in einem Glase Wasser sich **ruhig** 1—2 Minuten auflösen, **alsdann erst** rühre man um, und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig.

mit

Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Maiwein-, Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation.

Die **Brause-Limonade-Bonbons** (patentirt in den meisten Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungs-Bedürfnissen und sind daher sowohl im **Sommer** als im **Winter**, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, **Jagden, Manöver,** sowie für Bälle, Concerte, Theater etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst **angenehmes** und **kühlendes**, dabei **gesundes** Getränk.

Schachteln	à 10 Bonbons	1 Mk.	— Pf.
»	à 5 »	— »	55 »
Kistchen mit	96 »	9 »	60 »

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen **Stollwerck**'scher **Chocoladen** und **Bonbons** vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben bestellt.

Abhanden gekommen.

Ein weißes Milchschaf mit gesprenkeltem Kopf und Beinen. — Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Bübbens, 25. Juni 1889.

Wittwe H. Heeren.

Der

„Jeverländer"

(Apotheker-Bittern),

nach Vorschrift von Apotheker Weichelt

fabricirt von **Wilh. Gerdes,**

hat wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Wohlbekömmlichkeit außerordentlichen Beifall seitens der Abnehmer gefunden und erfreut sich in der hiesigen Gegend und in den angrenzenden Landesgebieten **täglich zunehmender Beliebtheit.**

Die Darstellung des **„Jeverländer"** geschieht nach einer Vorschrift, welche nach längeren, eingehenden Versuchen, um den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, festgestellt wurde.

Bei der Bereitung finden die **besten bitteren** und **aromatischen Arzneikräuter,** vornehmlich die **Chinarinde,** sowie der **reinste Spiritus** Verwendung und werden beim Einkauf dieser Ingredienzen nur die **vorzüglichsten** Qualitäten berücksichtigt. Ein Zusatz sogenannter „Essenzen" ist **gänzlich** ausgeschlossen.

Der **„Jeverländer"** riecht und schmeckt **kräftig bitterlich-aromatisch,** hinterläßt einen angenehmen, längere Zeit andauernden bitterlichen Nachgeschmack und unterscheidet sich dadurch vortheilhaft von anderen intensiv bitter und kratzend schmeckenden Fabrikaten.

Der **„Jeverländer"** wirkt, **vor** jeder Mahlzeit getrunken, in hohem Maaße **appetiterregend, nach** jeder Mahlzeit (besonders nach Genuß fetter Speisen) genommen, **verdauungsbefördernd;** wegen seines hohen Gehalts an **China-Extract** ist der Bittern den Küstenbewohnern als Schutzmittel gegen Fieber für den täglichen Gebrauch an Stelle minderwerthiger Spirituosen ganz besonders zu empfehlen.

In Rücksicht auf seine kräftige und belebende Wirkung ist der **„Jeverländer"** für **Officiere, Landwirthe** und **Jäger** ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel, namentlich während der rauhen Jahreszeit.

Der **„Jeverländer"** ist in sehr vielen **Hotels, Restaurationen** 2c. bereits eingeführt und wird von den Gästen sehr gern getrunken und als ein **vorzüglicher Bittern allseitig gerühmt.**

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Landwirthschl. Consumverein Wiarden.

Diejenigen Mitglieder, welche sich für gemeinschaftlichen Ankauf von Torf interessiren, werden zu einer Berathung auf Montag, den 1. Juli, Abends, in Tiarks Hause zu Wiarden eingeladen.

Rhaude, den 28. Juni 1889. H. Lüken.

Da viele Gläubiger des weil. F. Buck ihre Forderungen beim Concurse nicht angemeldet haben, so mache ich darauf aufmerksam, daß die Anmeldung nachträglich entweder schriftlich oder mündlich auf der Gerichtsschreiberei zu erfolgen hat, bei Verlust des Anrechts an die Concursmasse.

Die Gläubiger der sog. Concerthausanleihe sind hiervon nicht ausgeschlossen, auch haben diese ihre Forderungen außerdem noch bei der Zwangsversteigerung des Immobils bis zum 17. Juli d. J. anzumelden.

Jever. **M. U. Minssen,** Concursverwalter.

Landesbibliothek Oldenburg

„Zacherlin"

das Vorzüglichste gegen

alle Insecten,

wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau: „Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine **Zacherl-Specialität.**"

Nur in **Originalflaschen echt u. billig** zu beziehen:

in Jever b. Hrn. **Eilers & Gerken,**
„ Wilhelmshaven „ „ **Joh. Freese.**

Haupt-Depôt:

J. ZACHERL,
Wien, I. Goldschmiedgasse Nr. 2.

Offizieller Führer

durch die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung und durch die Stadt Hamburg.

Preis 1 Mark.

Zu haben in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker & Söhne.

Auflage 352 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. — Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namenschiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Ein Posten geräucherter Speck äußerst billig bei
H. G. Otten.

Mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen, sowie Magdeburger Sauerkohl zu heruntergesetzten Preisen empfiehlt

H. G. Otten.

Vom 1. Juli d. J. ab wird die Omnibusfahrt zwischen Friedeburg und Jever bis auf Weiteres eingestellt.

Friedeburg, den 25. Juni 1889.

J. H. Oltmanns.

Im Auftrage habe in Oldorf eine Weide von 4²/₃ Matten auf sogleich unter der Hand billig zu verpachten, bezw. auch als Mähland und Ettgrün zu vergeben.

Bübbens. J. F. Detmers.

Billig zu verkaufen.

Ein fast neuer Handkoffer, ein großer Kleiderkoffer, sowie Ackergeräthschaften.

Waagestraße. Frau Wwe. Schwitters.

Zu verkaufen.

30 Stück gebrauchte, fast neue Bienenkörbe, auch Untersätze.

Glarum. G. H. Zunken.

Habe 6000 Strohdocken billig zu verkaufen.

Moorhausen. H. Duden.

Suche 5—6 Fuder bestes Marschheu anzukaufen. Offerten erbittet

Weinh. Ohmstede.

Gesucht.

Sander-Seedeich. Auf sofort oder per 1. August ein Kindermädchen.

H. Thomßen.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort eine bejahrte anständige Haushälterin für einen kleinen Haushalt. Am liebsten eine alleinstehende Wittwe.

Westrum. T. J. de Jurken.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist.

Persönliche Anmeldung erwünscht.

Oldenburg, 25. Juni 1889.

Frau Dr. Ingenohl,
z. Z. in Rhaude bei Hohenkirchen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.

Rhaude, 27. Juni 1889. H. Lüken.

Gesucht.

Auf sofort ein solider zuverlässiger Müllergeselle.

St. Jooster-Mühle. Heinr. Wilken.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 16—18 Jahren.

Fedderwarden. C. Albers.

Zwei Schuhmachergesellen werden auf dauernde Arbeit gesucht.

Wilhelmshaven. Th. W. Lübben.

Lehrling gesucht.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort in die Lehre treten.

Wilhemshaven, Oldenburgerstr. 16.

Th. W. Lübben, Schuhmachermstr.

Landesbibliothek Oldenburg

Frische Eier empf. **Eilers & Gerken.**

Frische Mollereibutter. Eilers & Gerken.

Frisch gebrannte Kaffees,

Pfd. 1,40 und 1,50 Mk., empf. **Eilers & Gerken.**

Der von den Fabrikanten

J. Veen & Co., Sneek (Holl.),

hergestellte **Cacao**, der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Für die angehende Badezeit

empfehle meine Niederlage des rühmlichst bekannten

Lairitz'schen Kiefernadeln-Extracts

den geehrten Bade-Anstalten, sowie den einzelnen Leidenden zur Selbstbereitung der gegen Gicht und Rheumatismus so sehr wirksamen Kiefernadel-Bäder zur gefälligen Beachtung.

A. W. Deye.

Auch in heißer Sommerzeit

ist Waldwoll-Flanell der angenehmste und zweckmäßigste Stoff zu Unterkleidern, indem derselbe die Hautausdünstung schnell durchgehen läßt, somit den Körper möglichst trocken erhält und eine starke und unangenehme Abkühlung verhindert. — Waldwoll-Flanelle, sowie dergleichen Unterkleider sind stets in verschiedenen Qualitäten vorräthig bei

Jever, St. Annenstr. **A. W. Deye.**

Kamillen kauft

die Hofapotheke in Jever.

Herm. Wolff,

Jever, Neuermarkt,

empfiehlt stets das Neueste in eleganten **Damen- und Mädchen-Knopf- und Zugstiefeln, Promenaden-schuhen,** sodann **Haus- und Arbeitsschuhen, Herren- u. Knaben-Schaft- u. Stulpenstiefeln, Stiefeletten, Schnür-, Zug-, Turn- und Arbeitsschuhen,** sowie hohen und niedrigen **Kinderschuhen** u. s. w.

Alles in größter Auswahl und in nur bester Waare, eigenes und fremdes Fabrikat, billigst.

Aeltere Waaren unter Selbstkosten-Preis.

Empfing wiederum eine Sendung

besten Rindertalg,

wovon das Pfd. zu 40 Pfg. empfehle, und

bestes Schweinefett,

Pfd. 46 Pfg.

J. G. Harenberg.

Visitenkarten

liefere in anerkannt feinster Ausführung äußerst billig. Carl Altona, Buchbinder.

Heute, Sonnabend, 8½ Uhr: **Feier des Stiftungsfestes.** — Besondere Einladungen finden nicht statt. D. V.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)

Die Geburt eines Sohnes zeigen hierdurch an

Klein-Warfen. B. F. Harms und Frau, geb. Leiner.

Todes-Anzeigen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am Montag, den 24. d. M., Abends 9 Uhr, mein lieber Mann

Hinrich Peters Hajunga

im Alter von 28 Jahren von seinem kurzen schweren Leiden erlöst ist. Unser Ehestand dauerte nur die kurze Zeit von 9 Wochen. Dieses zeigt tiefbetrübt an

die trauernde Gattin
Helene Hajunga, geb. Cramer,
nebst Angehörigen.

Fedderwarden, den 24. Juni 1889.

Die Beerdigung findet am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr in Jever vom Sophienstift aus statt.

(Statt Ansagens.)

Sengwarden, 1889 Juni 25.

Heute Morgen entschlief sanft nach längerem Kranksein unser lieber guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schneidermeister

Reent Janßen,

im eben vollendeten 64. Lebensjahre, welches hiermit allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen

die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, den 29. d. M., Nachm. 5 Uhr.

Heute verschied nach kurzer heftiger Krankheit unsere liebe Tante,

Frau Wittwe Diekmann, geb. Remmers,

im Alter von 66 Jahren, welches wir hiermit zur Anzeige bringen.

Sande, 26. Juni 1889.

Frau Wittwe Glade
nebst Verwandten.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 29. Juni, Nachm. 3½ Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Danksagungen.

Für die herzliche Theilnahme beim Begräbniß unserer lieben sel. Tochter und Schwester, für die reiche Blumenspende, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Glendenberg sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wiefels. Seetzen und Frau
nebst Kindern.

Allen, welche meinem lieben Manne und unserm guten Vater und Sohn die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg mit Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank.

Bohnenburg, 27. Juni 1889.

Wittwe J. F. H. Janßen
nebst Kindern und Vater.

Landesbibliothek Oldenburg